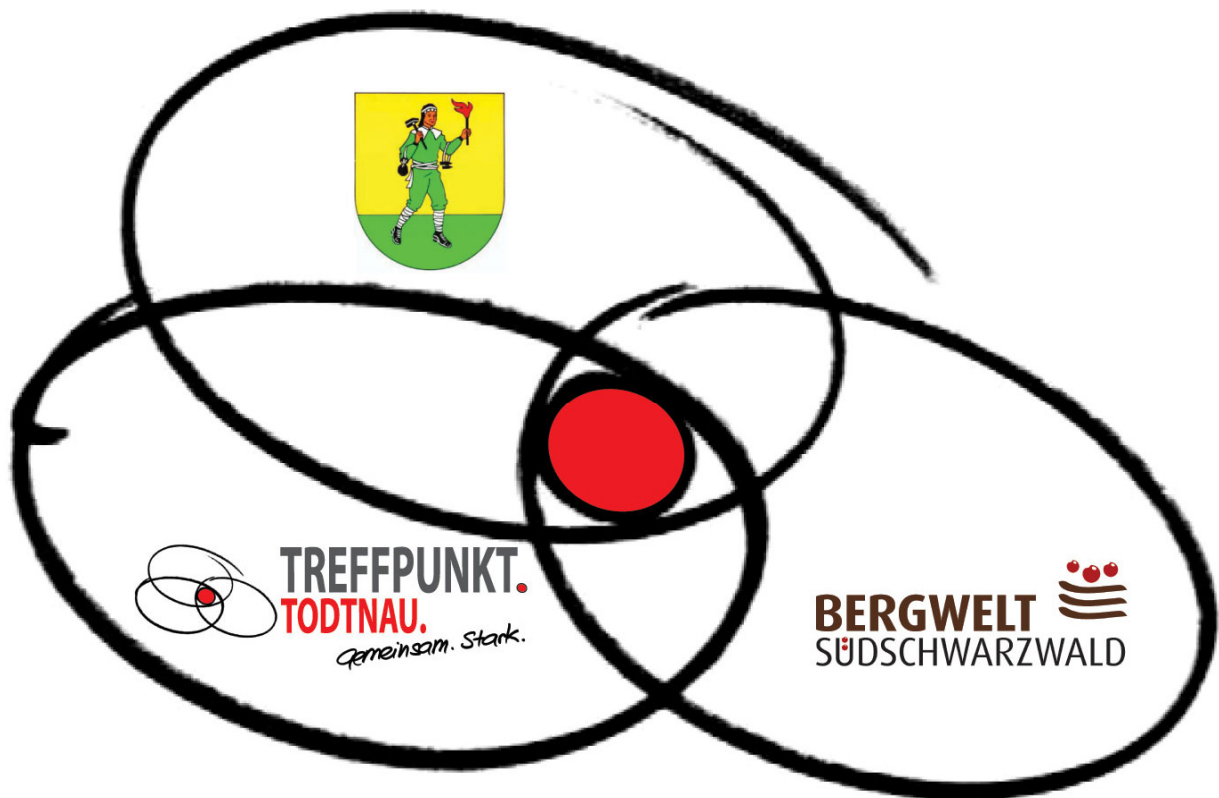




## - Die Gewerbeinitiative Todtnau -

Konzept



## **Inhalt**

1. Einleitung	Seite 3
2. Aufgaben und Ziele	Seite 4
3. Aufgabe der Stadt Todtnau und der Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen	Seite 5
4. Maßnahmen, Lösungen und Beispiele zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele	Seite 6
5. Mitgliedsbeitrag und dessen Verwendung	Seite 8
6. Organisationsform	Seite 10
7. Vorstandschaft – Organigramm	Seite 10
8. Briefkopf	Seite 11
9. Beitrittserklärung	Seite 13

## 1. Einleitung

Nach dem Motto „Todtnau.Gemeinsam.Stark.“ hat sich am 07. November 2013 erstmals eine Initiative bestehend aus sechs Personen (Dirk Nasdala - Sport Lehr; Boris Teichmann - Autohaus Teichmann; Melanie Thoma - Schöffel-Lowa-Store; Monika Zipfel-Wasmer - ZIWA-Immobilien, Gerhard Asal - Stadt Todtnau; Axel Rauch – Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen) zusammengefunden, um die Struktur der Todtnauer Geschäfts- und Gewerbewelt neu zu ordnen und ein Konzept für die zukünftige Zusammenarbeit zu erstellen.

Alle in fünf Arbeitssitzungen getroffenen Überlegungen und Maßnahmen, die in dieses Konzept eingeflossen sind, enden in einer neu zu gründenden Gewerbeinitiative Todtnau, deren Vorstandschaft fortan die Geschicke der Todtnauer Unternehmer ein Stück weit bestimmen wird.

Hierfür bringen sich zusätzlich sowohl die Stadt Todtnau als auch die Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen entscheidend mit ein und helfen mit, durch Kooperation, neue Ideenfindung oder Manpower vereinbarte Ziele aufzugreifen und in die Realität umzusetzen.

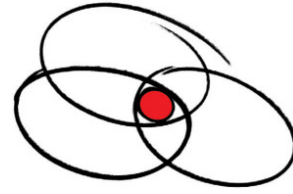
Durch Zusammenarbeit von Stadt, Tourismus GmbH, Firmen aus den Bereichen Handel, Handwerk, Gastronomie und Fremdenverkehr, sowie Dienstleistern, Banken und Vereinen soll der Wirtschaftsstandort Todtnau gestärkt werden, damit auch in Zukunft die harten Anforderungen, denen die Selbständigkeit unterliegt, gemeistert werden können. Auch die nächste Generation soll in Todtnau vor Ort noch vollständige Einkaufsstrukturen, Handwerks- und sonstige Dienstleistungen zu einem fairen Preis in Anspruch nehmen können. Wir erhalten somit für unsere Kinder und Kindeskinde Arbeitsplätze und beugen einem Ladensterben vor.

Eingebettet in eine wunderschöne Landschaft zwischen den höchsten Schwarzwaldbergen Feldberg und Belchen ist Todtnau gut erreichbar und bietet seinen Einwohnern und den zahlreichen Urlaubsgästen viele Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Die persönliche und individuelle Einkaufsatmosphäre sowie das reichhaltige kulinarische Angebot runden das Leben in dieser Region ab. Unser Ziel ist es, die Arbeits-, Wohn- und Aufenthaltsqualität für die Einwohner, Urlauber und Durchreisenden zu erhalten und zu verbessern.

Deshalb ist man um eine breite Mitgliedschaft von Angehörigen aller Unternehmensgruppen bemüht.

**Primäres Ziel dieser Initiative ist die langfristige, gemeinsame, auf Dauer angelegte und faire Zusammenarbeit der einzelnen Gewerbebetriebe zum best möglichen Vorteil ALLER.**

## **2. Aufgaben und Ziele**

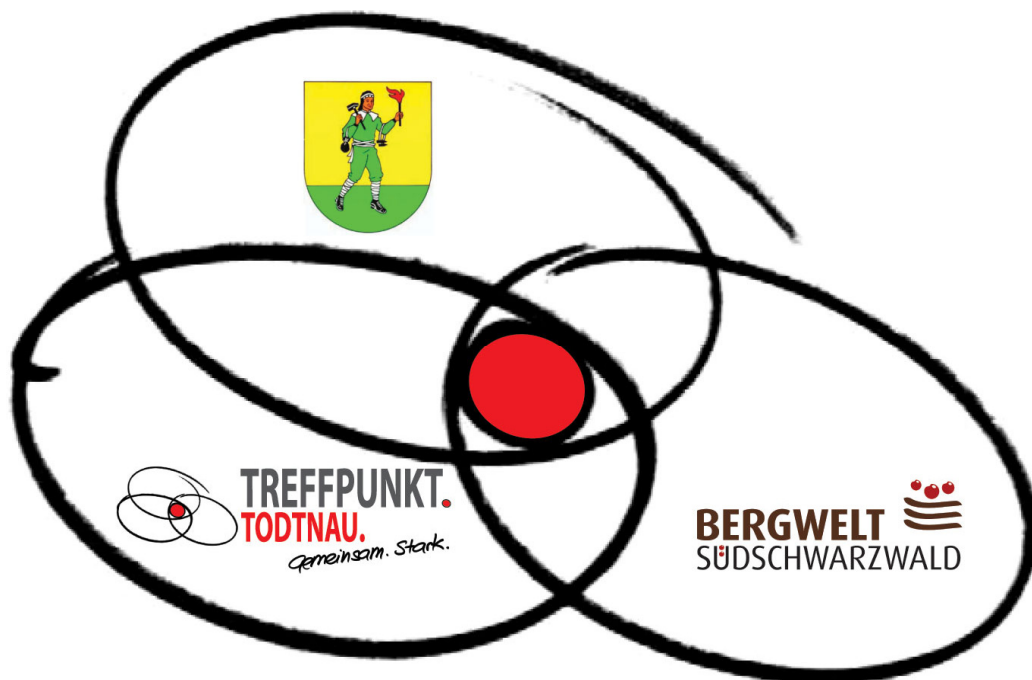


1. Organisation von (größeren und ganzheitlichen) Veranstaltungen, Aktionen und Attraktionen mit Herausstellung des besonderen Flairs unserer Einkaufsstadt.
2. Durchführung von gemeinsamen Werbeaufträgen, Marketingmaßnahmen und Außendarstellungen.
3. Vertretung sowie Pflege der aktiven Kommunikation mit den Verantwortlichen der Stadt Todtnau, der Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen und anderen Institutionen, Organisationen oder Gremien.
4. Kostenersparnisse durch Rahmenvereinbarungen und neue Auftragsvergaben.
5. Erfahrungsaustausch.
6. Einkaufsgutscheine.
7. Unser Netzwerk macht uns stark, neue Herausforderungen von außen anzunehmen.
8. Wir transportieren ein positives und attraktives Bild unserer Stadt nach außen und ALLE sollen davon profitieren.
9. Informationsveranstaltungen zu wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Angelegenheiten.
10. Gute und neue Ideen finden eine leistungsfähige Plattform für ihre Umsetzung.
11. In der Gemeinsamkeit können wirtschaftliche Interessen der Mitglieder besser wahrgenommen und umgesetzt werden.
12. Durch Segmentierung in verschiedene Fachbereiche -Handel, Handwerk, Gastronomie, Dienstleistung- verschaffen wir zielorientierte Vorteile.
13. Aufgabenverteilung und Solidargemeinschaft.

### 3. Aufgabe der Stadt Todtnau und der Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen

Um diese Vielzahl an Aufgaben, geschäftsübergreifend auf alle Unternehmensgruppen und Mitglieder angehen zu können, bedarf es ein Stück weit einer **neutralen Steuerung**. Diese neutrale Rolle wird durch die Stadt Todtnau ausgefüllt. Zudem wird es Aufgabe der Stadt oder deren Vertreters sein, die **Kommunikation und Moderation** innerhalb der Vorstandschaft zu übernehmen.

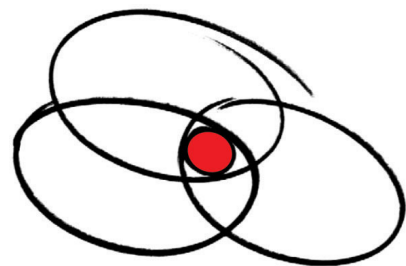
Die Tourismus GmbH sieht ihre Aufgabe darin, wichtige Tätigkeitsfelder ihrer Arbeit entsprechend zu kommunizieren, die Interessensgemeinschaft und deren Veranstaltungen frühzeitig (im September des Vorjahres) zu koordinieren und in den großen Veranstaltungskalender der Stadt Todtnau aufzunehmen. Weiter unterstützt die GmbH mit Pressearbeit und anderen geeigneten Maßnahmen, um **gemeinsame** Veranstaltungen aufzuwerten.



## **4. Maßnahmen, Lösungen und Beispiele zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele**

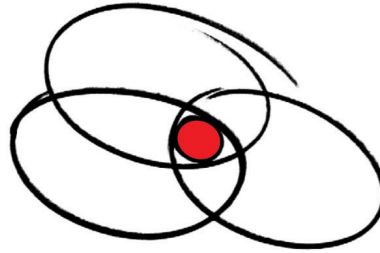
- 1.1 Die Gewerbeinitiative organisiert pro Kalenderjahr drei verkaufsoffene Sonntage und einen Schausonntag. Samstag-Abend- oder Mitternachtsveranstaltungen könnten eine zusätzliche Alternative darstellen.
- 1.2 In längeren, aber turnusmäßigen Abständen wird eine Handwerkermesse inszeniert.
- 1.3 Eine noch zu organisierende Veranstaltung soll ganz gezielt den gastronomischen Betrieben gewidmet werden und in regelmäßigen Abständen stattfinden.
- 1.4 Sie unterstützt nach Möglichkeit und Kräften touristische Angebote im Bereich der Gastronomie (z.B. Brägelwochen, ...).
  
- 2.1 Zur künftigen Darstellung und als eindeutiges Erkennungsmerkmal verwendet die Gewerbeinitiative ein speziell dafür entworfenes Logo (Treffpunkt Todtnau. Gemeinsam.Stark.) und einen gleichartigen Briefkopf.
- 2.2 Das Marktplatz Todtnau – Prospekt, welches mindestens 4x pro Jahr erscheint und großflächig verteilt wird, wird um eine Doppelseite erweitert, um mehr Fläche für Werbung und sonstige Textmitteilungen zu gewinnen. Die Anzeigenanreihung wird künftig roulierend praktiziert.  
Die Integration des Todtnauer Handwerks ins Prospekt wird angestrebt.  
Es soll ggf. und im Einzelfall auch eine Plattform für sonstige Institutionen oder Vereine bieten.  
Anstelle der Bezeichnung „Marktplatz Todtnau“ tritt die Bezeichnung „Treffpunkt Todtnau“.
- 2.3 Die Einrichtung eines eigenen Internetauftritts (die Domain [www.treffpunkt-todtnau.de](http://www.treffpunkt-todtnau.de) ist seit 06.12.2013 reserviert), einer Facebook-Seite (-gruppe) oder eines Informations-Newsletters werden weitere Marketingmaßnahmen darstellen.
- 2.4 Wegen einer Banneranlage über die B317 wird angefragt.
- 2.5 Rollups.
- 2.6 Schautafeln und Infopoints im Stadtzentrum und an Parkplätzen sollen in Zusammenarbeit mit der Stadt Todtnau erneuert bzw. aufgewertet werden.
  
- 3.1 Die Erläuterungen zu Punkt 3 sind im Prinzip in „Aufgaben der Stadt und der Tourismus GmbH“ erläutert.
  
- 4.1 Können durch koordinierte Sammelbestellungen Preisnachlässe oder Sonderkonditionen erzielt werden?

- 4.2 Eingefahrene Auftragsvergaben (an auswärtige) Anbieter sollen überdacht und nach Möglichkeit an einheimische (Mitglieds-)Betriebe vergeben werden.
- 5.1 Eine lebhafte Vereinsarbeit und Diskussion wird automatisch zu einem sinnvollen Erfahrungsaustausch führen.
- 6.1 Derzeit gibt es in Todtnau mehrere Gutscheinsysteme (IOW-Gutschein, Marktplatz-Gutschein, Hasenhorn-Gutschein oder Gutscheine der Stadt Todtnau für Jubiläen). Es wird geprüft, ob diese unterschiedlichen Ansätze nicht unter einem Dach der Gewerbeinitiative besser aufgehoben sind.
- 6.2 Neue Gutscheinsysteme werden ohnehin nur noch über die Gewerbeinitiative abgesegnet.
- 7.1 Wir gehen strategisch und mit positiver Pressearbeit gegen den immer intensiver werdenden Internethandel vor.
- 8.1 Alle beteiligten Unternehmen, incl. Tourismus GmbH transportieren das Logo auf ihren eigenen Briefpapieren und Rechnungen nach außen.
- 8.2 Alle Mitglieder der Gewerbeinitiative erhalten einen Autobanner unseres Logos, welchen sie auf ihrem Geschäfts- und/oder Privatfahrzeug anbringen und so außerhalb die Grenzen Todtnaus bewegen.
- 8.3 Ein Infoblatt (Info-Flyer), der auf die Gewerbeinitiative und ihre Philosophie hinweist, wird den Zweitwohnungs- und Kurtaxebescheiden beigelegt, zusätzliche Exemplare werden ortsintern ausgelegt. Somit möchte man eine breite Menge an potentiellen Kunden für die Inanspruchnahme von Leistungen im eigenen Ort sensibilisieren.
- 9.1 Ein örtlicher Steuerberater oder Rechtsanwalt ist bestimmt bereit, rechtliche Hilfeleistung im Bedarfsfall zu geben.
- 10.1 Sie haben eine Idee? – die Gewerbeinitiative hilft Ihnen bei der Umsetzung!
- 11.1 Nach dem Motto „Gemeinsam.Stark.“ sollen auch hier neue Quellen erschlossen werden.
- 12.1 Wir werden die Gewerbeinitiative so führen und steuern, dass alle Gewerbebranchen nach Möglichkeit Vorteile haben und keine Missverhältnisse entstehen. Dies soll sich in einer entsprechenden Besetzung einer Vorstandschaft, in die Vertreter der einzelnen Sparten gewählt werden, widerspiegeln.



13.1 Unter Solidargemeinschaft verstehen wir ganz besonders, dass Gewerbetreibende außerhalb der engen Todtnauer Marktplatzzone bei unterschiedlichen Anlässen oder Veranstaltungen Berücksichtigung, Unterstützung und Stärkung erfahren (z.B. Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz oder Aktionen außerhalb des Stadtkerns).

13.2 Um die Geselligkeit oder das gemeinsame Miteinander zu stärken wurde die Idee einer gemeinsamen Lottogruppe genannt.



## 5. Mitgliedsbeitrag und dessen Verwendung

Jedes an der Gewerbeinitiative beteiligte Unternehmen zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in die Gemeinschaftskasse, der entsprechend nach Standort und Mitarbeiteranzahl gestaffelt ist.

Bei Handwerkern, Dienstleistern und Gastronomen berechnet sich der Beitrag nach Zone 5. Unternehmer mit Zweig- oder Außenstellen zahlen zum für ihn geltenden Mitgliedsbeitrag einen zusätzlichen Pauschalbetrag von € 50,-.

Der zu zahlende Mitgliedsbeitrag soll als Mindestbeitrag verstanden werden. Die Zahlung eines höheren Beitragssatzes bzw. eine Freiwilligkeitsleistung wird gerne angenommen.

Es ist ein Bestreben der Gewerbeinitiative, zusätzliche Förderer bzw. sog. Gönner zur Unterstützung zu akquirieren.

Es ist der Wunsch, durch Mitgliedsbeiträge einen jährlichen finanziellen Arbeitsgrundstock zu erwirtschaften, der sich in einer Größenordnung zwischen 4.000,- € und 5.000,- € einpendelt.

Um dies zu erreichen, plant man mit ca. 50 bis 60 Unternehmen, die sich an der Gewerbeinitiative beteiligen.





## Beitragstabelle

Anzahl Mitarbeiter (incl. Aushilfen - ohne Inhaber)	Zone				
	1	2	3	4	5
bis 2	100,00 €	80,00 €	60,00 €	40,00 €	40,00 €
3 - 5	120,00 €	100,00 €	80,00 €	60,00 €	60,00 €
6 - 10	140,00 €	120,00 €	100,00 €	80,00 €	80,00 €
11 und mehr	160,00 €	140,00 €	120,00 €	100,00 €	100,00 €

Filialbetriebe pro Zweigstelle pauschal + 50 €

Zone 1 "Alte Münz" bis Apotheke / "Bella Italia" bis Ziwa

Zone 2 Freiburger-, Fr.-Dietsche-, Feldberg-, Kirchstraße

Zone 3 Schönauer Str., Stützele

Zone 4 alle außerhalb Zone 1 bis 3

Zone 5 alle Handwerker, Dienstleister und Gastronomen



1. **Gelder werden ausschließlich im Sinne der Gemeinschaft und nicht für Einzelinteressen eingesetzt!**
2. Werbe- und Marketingmaßnahmen nach den Punkten 2 und 8.
3. Bezuschussung von Veranstaltungen und Attraktionen nach Punkt 1.

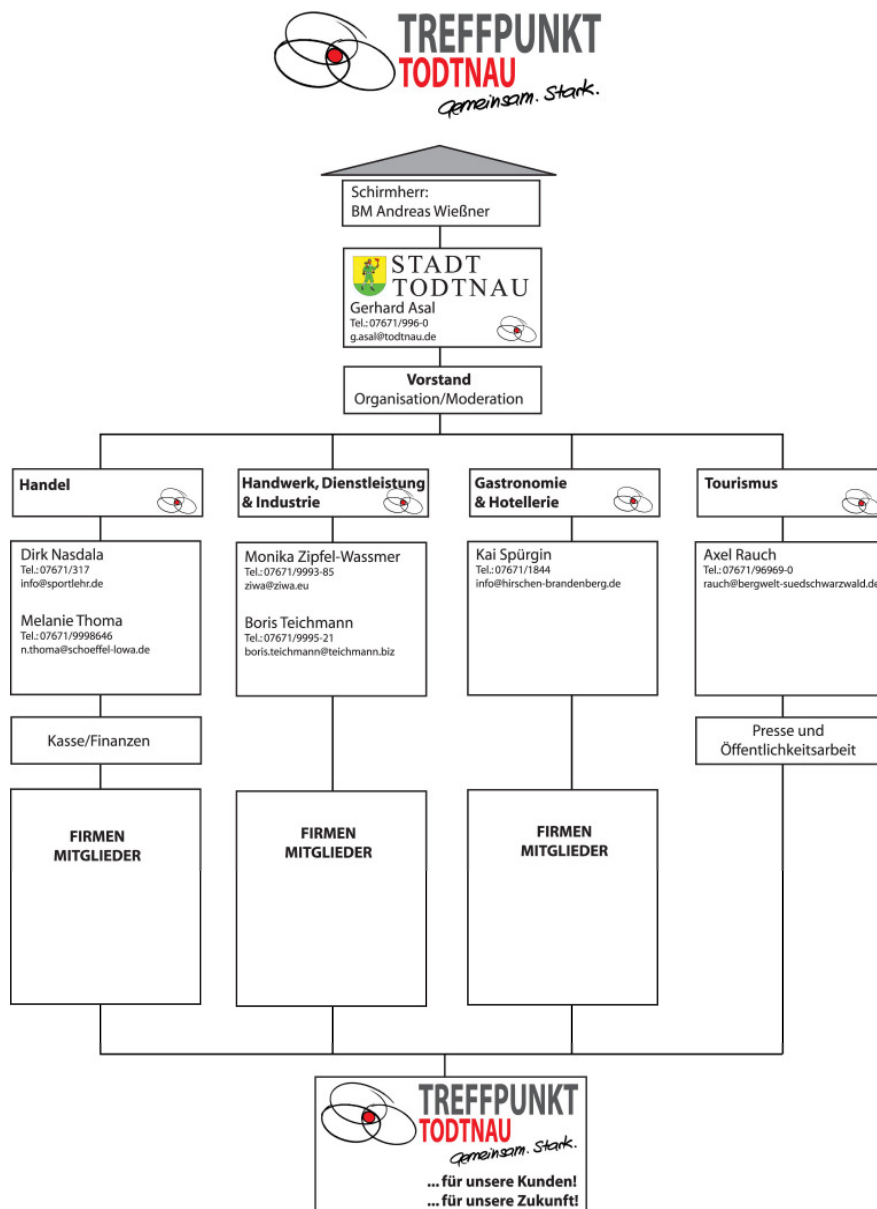
## 6. Organisationsform

Um Rechtssicherheit auf allen Ebenen gewährleisten zu können, wird die Rechtsform eines eingetragenen Vereins ohne steuerliche Gemeinnützigkeit angestrebt. Eine alternative Rechtsform zu einem e.V. ist nicht bekannt.

Der Verein soll die spätere Bezeichnung „Treffpunkt Todtnau e.V.“ führen.



## 7. Vorstandschaft - Organigramm



## 8. Briefkopf



Treffpunkt Todtnau c/o Stadt Todtnau - Postfach 62 - 79670 Todtnau

**TREFFPUNKT TODTNAU**

Stadt Todtnau  
Rathausplatz 1  
79674 Todtnau  
Tel.: 07671/996-0  
Fax: 07671/996-37  
g.asal@todtnau.de

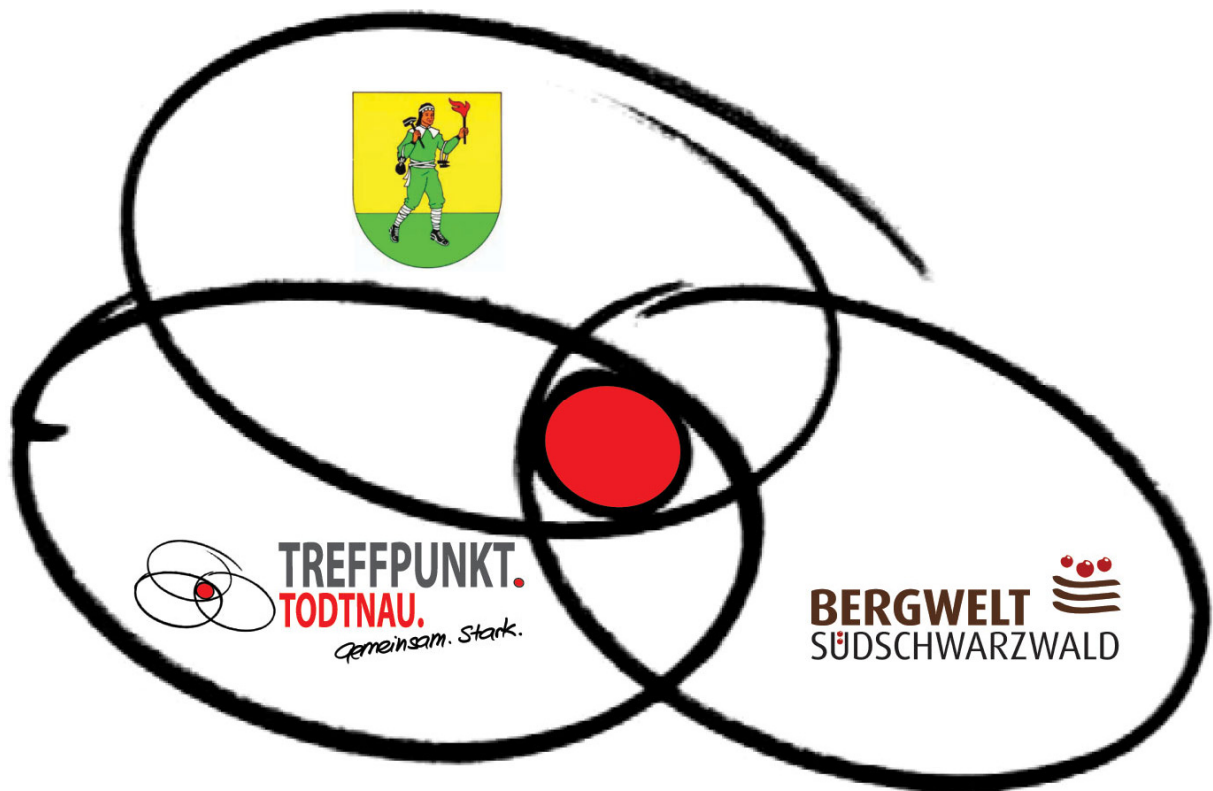


mit den Ortsteilen  
Aftersteg,  
Brandenburg/Fahl,  
Muggenbrunn,  
Geschwend,  
Herrenschwand,  
Präg,  
Schlechtnau,  
Todtnauberg.

**Die Gewerbeinitiative.**

Handel.  
Handwerk.  
Dienstleistung.  
Gastro.  
Tourismus.





## 9. Beitrittserklärung

Damit mit großer Rückendeckung durch eine Vielzahl an Mitgliedsunternehmen die in diesem Konzept genannten Aufgaben und Ziele zeitnah realisiert werden können, unterstütze ich das Vorhaben und trete der Gewerbeinitiative Todtnau (später Treffpunkt Todtnau e.V.) bei.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Gewerbe: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail/Homepage: \_\_\_\_\_

Anzahl Gesamtarbeitnehmer: \_\_\_\_\_ Höhe meines Mitgliedsbeitrages: \_\_\_\_\_

=====

### SEPA - Lastschriftmandat

#### Treffpunkt Todtnau e.V., 79674 Todtnau

Gläubiger-Id: \_\_\_\_\_  
(wird vom Verein ausgefüllt)

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_  
(wird vom Verein ausgefüllt)

Ich ermächtige den Treffpunkt Todtnau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Treffpunkt Todtnau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Anschrift (Straße, Ort)

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut (Name und BIC)

**DE** \_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort und Unterschrift

**Die Beitrittserklärung bitte abgeben im Rathaus Todtnau, Bürgerservice, Gerhard Asal. Danke.**

---